

Deutscher Turner-Bund e. V. • Otto-Fleck-Schneise 8 • 60528 Frankfurt/Main

**An die LTV-Verantwortlichen für
Leistungs- und Nachwuchsförderung GTm und
Stützpunktleiter**

z. Mtk. LS Turnen Männer
TK Gerätturnen
Nachwuchskommission GTm
IAT Leipzig – FG Gerätturnen
R. Hirsch

Sven Karg

Nachwuchsbeauftragter DTB

Greifswalder Straße 208
10405 Berlin
Mobile (0151) 23575616

eMail: sven.karg@t-online.de

Berlin, 03.12.09

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei übersende ich euch die Qualifikationskriterien, Erläuterungen
und Hinweise für die Deutschen Jugendmeisterschaften 2010 sowie
den Deutschland-Pokal 2010!

Ich wünsche allen Turnern und Trainern einen guten Start in das neue
Trainings- und Wettkampfsjahr sowie eine verletzungsfreie
Vorbereitung.

Mit freundlichen Grüßen



Deutscher Turner-Bund
Nachwuchsbeauftragter Turnen Männer



15. November
Porsche-Arena in Stuttgart

GYMMOTION

27. November bis 6. Dezember
in Bayreuth, Düsseldorf, Koblenz,
Bensheim, Frankfurt, Saarbrücken,
Tuttlingen, Luxemburg,
Aschaffenburg, Chemnitz

**bereits jetzt vormerken:
EM RSG 2010 in Bremen
Turn EM 2011 in Berlin**



X Levapren™
energized by LANXESS



1. Qualifikationsmodus DJM 2010

Für die Teilnahme an den DJM 2010 gelten folgende Qualifikationsmodalitäten:

- a) Teilnahme an den AT und TT vor den DJM 2010 im Rahmen der Regional- bzw. Landesüberprüfungen (2 bis 8 Wochen vor den DJM).
Einzelprüfungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen anerkannt (Verletzung, Krankheit zum Zeitpunkt der Regional- bzw. Landesüberprüfung).
- b) Teilnahme an den Landesmeisterschaften 2010 mit einem vollständig abgeschlossenen Mehrkampf (Jgd. A 1x Kür; Jgd. B, C und D Pflicht und Kür).
- c) Kaderturner (C, D/C und P) sind startverpflichtet.
- d) Eine Quotenregelung gibt es nicht!

2. Wettkampfanforderungen DJM 2010

Für die Altersklassen 12, 13/14, 15/16 und 17/18 gelten bei den DJM 2010 nachfolgende Ergänzungen/ Erläuterungen.

a) Pflichtprogramm

Es wird nach dem gültigen Aufgabenbuch – Gerätturnen männlich, Ausgabe 2008 inklusive der Änderungen/ Ergänzungen des TK Gerätturnen geturnt. Dabei gilt für die Altersklassen 12-16 folgende Übungszuordnung:

	Boden	Pferd	Pferd 2	Ringe	Sprung	Sprung 2	Barren	Reck
AK 12	P 8 (B)	P 8 (B)	P 5 (B)	P 8 (B)	P 7 (A)	P 8 (B)	P 8 (B)	P 8 (B)
AK 13/14	P 9 (B)	P 9 (B)	P 6 (B)	P 9 (B)	P 7 (A)	P 9 (B)	P 9 (B)	P 9 (B)
AK 15/16	P 10 oder P 11	P 10 oder P 11	---	P 10 oder P 11	P 10 (B)	---	P 10 oder P 11	P 10 oder P 11

Für die Bewertung der Übungen gelten grundsätzlich folgende Erläuterungen:

- Der Ausgangswert beträgt bei allen Übungen (B-Variante) bis einschließlich P 10 maximal 10,0 Punkte, bei den Übungen der P 11 maximal 11,0 Punkte (Aufgabenbuch 2008, Seite 19). Zeigt der Turner nur ein zur P 10 unterschiedliches Element der P 11, so ist der Ausgangswert 10,5 Punkte.
- Es gelten zusätzlich die Allgemeinen und Speziellen Hinweise der aktuellen Rahmentrainingskonzeption Gerätturnen Männer.

b) Kürprogramm

Die Bewertung der Kürübungen erfolgt auf der Grundlage der Internationalen Wertungsvorschriften (Code de Pointage) 2009 – Anforderungen Junioren.

Dabei gelten für die Altersklassen 12-18 folgende Regelungen:

aa) Anzahl der Elemente

	Anzahl der Elemente
AK 12	4 + Abgang
AK 13/14	7 Elemente + Abgang
AK 15/16	9 Elemente + Abgang
AK 17/18	9 Elemente + Abgang

bb) Abgangsregelung

	ohne Abgang	Abgang „A“	Abgang „B“	Abgang „C“
AK 12	-	0,1 Punkte	0,3 Punkte	0,5 Punkte
AK 13/14	Code de Pointage – Junioren (C-Abgang = 0,5; B-Abgang = 0,3)			
AK 15/16				
AK 17/18				

cc) Sprungregelung

Die Wettkampfklassen **AK 13/14, AK 15/16 und 17/18** absolvieren für die Finalqualifikation **einen Sprung im Mehrkampf**.
Im **Finale** gilt für die **Jugend B und A** der **Code de Pointage 2009**, für die **Jugend C** werden **2 verschiedene Sprünge** gefordert.

dd) ElementEinstufungen

Für die Wettkampfklasse **AK 12** (Mehrkampf und Gerätfinale) gelten zuzüglich zum Code de Pointage 2009 folgende ElementEinstufungen:

Ringe:	Zugstemme in den Stütz	A-Teil	EG IV
	Riesenumschwünge mit gebeugten Armen in den Handstand	B-Teil	EG II
Barren:	Aufstemmen beim Rückschwung in den Grätschwinkelstütz	A-Teil	EG II
	Moy in den Oberarmstütz	A-Teil	EG III
	Felge in den Stütz	A-Teil	EG IV
	Stützkehre vorwärts in den Stütz (mind. 45°)	B-Teil	EG I

ee) Sonderregelung AK 12

Neben dem unverändert bestehenden Pflichtprogramm gilt für die **AK 12** in der Kür nachfolgende Vereinfachung/ Reduzierung der Küranforderungen:

- Reduzierung der minimalen Anzahl zu turnender Elemente auf 5
- Reduzierung der geforderten Anzahl von Elementgruppen auf 3
- Ermittlung der D-Note aus 5 Elementen
- Geforderte Elementgruppen:

	Elementgruppen
Boden	1, 2, 3
Pauschenpferd	1, 2 oder 3 oder 4, 5
Ringe	1 oder 2, 4, 5
Barren	1, 3 oder 4, 5
Reck	1 oder 2, 3 oder 4, 5.

- Am Sprung ist ein Sprung aus der gültigen Sprungtabelle zu absolvieren
- Bei Unterschreitung der Mindestanzahl von Elementen (< 5) erfolgt **ein zusätzlicher Abzug von 1,0 Punkten pro fehlendem Element von der Endnote**, weil ohnehin Wertteile oder/und Elementgruppen fehlen.
- Die Einschränkungen des Juniorcodes gelten für die AK 12.

3. D-Pokal 2010

Für die Altersklassen 9/10, 11/12, 13/14, 15-18 gelten beim D-Pokal 2010 nachfolgende Ergänzungen/ Erläuterungen.

a) Pflichtprogramm

Es wird nach dem gültigen Aufgabenbuch – Gerätturmen männlich, Ausgabe 2008 geturnt. Dabei gelten für die Altersklassen 9-14 folgende Übungszuordnungen:

	Boden	Pferd	Pferd 2	Ringe	Sprung	Sprung 2	Barren	Reck
AK 9/10	P 7 (B)	P 7 (B)	P 4 (B)	P 7 (B)	P 7 (A)	P 5 (B)	P 7 (B)	P 7 (B)
AK 11/12	P 8 (B)	P 8 (B)	P 5 (B)	P 8 (B)	P 7 (A)	P 8 (B)	P 8 (B)	P 8 (B)
AK 13/14	P 9 (B)	P 9 (B)	P 6 (B)	P 9 (B)	P 7 (A)	P 9 (B)	P 9 (B)	P 9 (B)

Für die Bewertung der Übungen gelten die Erläuterungen zu den DJM 2010 (s.o.).

b) Kürprogramm

Für die Kürübungen der **AK 15-18** gelten die Anforderungen der DJM!